

Vorwort

Optische Technologien sind ein Schlüssel zu wissenschaftlichem, industriellem und gesellschaftlichem Fortschritt. Aufgrund ihres Querschnittscharakters sind sie in vielfältigen Produkten und Verfahren repräsentiert. Mit zweistelligen Wachstumsraten sind sie Triebkraft für viele technologische Entwicklungen. Bereits heute werden in Deutschland direkt und indirekt 16% der Arbeitsplätze im verarbeitenden Gewerbe durch diese Technologien beeinflusst.

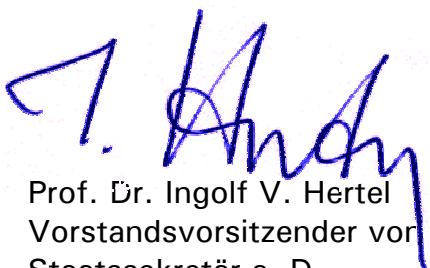
Licht in unterschiedlichster Form ermöglicht wissenschaftlichen Fortschritt durch Aufklärung extrem schnell ablaufender Vorgänge in kleinsten Strukturen. Bereiche in Raum und Zeit können untersucht werden, die bisher nur in kühnsten Visionen vorstellbar waren.

Licht wird als universelles Fertigungsinstrument genutzt. Neue Chips, Mikro- und Makromaterialbearbeitung sind ohne optische Technologien ebenso undenkbar wie biophotonische Untersuchungen an lebenden Zellen, Grundlage um die Bekämpfung von Krankheitssymptomen durch effektive Prävention zu ersetzen.

Die Region Berlin-Brandenburg ist reich an Tradition auf dem Gebiet der optischen Technologien. Heute finden wir hier eine Konzentration an Forschungs-, Industrie- und Bildungseinrichtungen.

Um so mehr kommt der genauen Kenntnis der vorhandenen Potenziale, und zwar in der gesamten Wertschöpfungskette, hohe Bedeutung zu. OpTecBB hat die Initiative ergriffen, eine erstmalige Erfassung der Potenziale in den Ländern Berlin und Brandenburg anzuregen und durchzuführen. Schwerpunkt war die quantitative Ermittlung verbunden mit ersten qualitativen Aussagen. Auf Grundlage der jetzt vorliegenden Ergebnisse rückt neben der Erweiterung der Datenbasis, die Darstellung von Inhalten ins Zentrum der künftigen Arbeiten.

Damit wird zugleich ein Instrument geschaffen, das OpTecBB noch besser befähigt, seinem satzungsgemäßen Auftrag zu entsprechen, Forschung, Wissenschaft, Entwicklung und Ausbildung auf dem Gebiet der Optischen Technologien in der Region Berlin-Brandenburg zu fördern und einen Beitrag zur technologischen Exzellenz der Region im 21. Jahrhundert zu leisten.



Prof. Dr. Ingolf V. Hertel
Vorstandsvorsitzender von OpTecBB e.V.
Staatssekretär a. D